



Deutscher Basketball Bund e.V. Postfach 708 58007 Hagen

LV-Präsidenten/Vorsitzende
LV-Sportwarte
LV-Geschäftsstellen
Vereine über LV-GS
DBB-Präsidium z.K.
BGS

**Bundesgeschäftsstelle
Liga-Büro**

Schwanenstraße 6 - 10
58089 Hagen

Tel. 0 23 31 – 106-123
Fax 0 23 31 – 106-129
jochen.boehmcker@
basketball-bund.de

www.basketball-bund.de

Ihre Nachricht

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

☎ Durchwahl

Datum

02.04.2009

Umsetzung der FIBA-Regeländerungen 2010/2012 im Spielbetrieb des DBB Hinweise zu den geänderten Spielfeldmarkierungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ergänzend zu unserem Rundschreiben-Nr. 3/2009 vom 16.01.09, in welchem der Beschluss des DBB-Präsidiums zur Umsetzung der FIBA-Regeländerungen mitgeteilt wurde, möchten wir Ihnen hiermit weitere Informationen zukommen lassen.

1. Spielfeldgröße

Durch die Regeländerungen 2010/2012 ergibt sich **keine** Änderung der Spielfeldgröße.

Es obliegt dem Veranstalter¹ eines Wettbewerbs festzulegen, welche Spielfeldgröße er in seinem Wettbewerb erlaubt. Die durch die jeweilige Wettbewerbs-Ausschreibung erlaubte Spielfeldgröße kann kleiner sein als die Vorgabe des FIBA-Regelwerks von 28m x 15m.

Alle bisher für Pflichtspiele genutzten Hallen können grundsätzlich auch weiterhin für die Austragung von Pflichtspielen genutzt werden.

Sollte ein Veranstalter einer bisher genutzten Halle die Zulassung entziehen, so kann dies nicht mit den Regeländerungen 2010/2012 begründet werden.

2. Neue Spielfeldmarkierungen in Hallen mit verkürztem Spielfeld

Sämtliche Zeichnungen mit den zukünftig gültigen Spielfeldmarkierungen werden zur Zeit ausschließlich für die Spielfeldmaße 28m x 15m herausgegeben, da dies gemäß FIBA-Regelwerk die Standard-Spielfeldgröße ist.

Die Maßangaben in den Zeichnungen (z.B. der Abstand zwischen Endlinie und Korb oder der Abstand zwischen Korb und Freiwurflinie) gelten unverändert auch für alle Spielfelder, die kürzer als 28m und/oder schmaler als 15m sind. Eine Abweichung von diesem Grundsatz gilt nur bezüglich der Drei-Punkte-Linie (siehe Punkt 4.).

weiter Seite 2



3. Einzeichnen der zukünftigen Drei-Punkte-Linie

Während die aktuell gültige Drei-Punkte-Linie als Halbkreis um den Korb eingezeichnet ist, ist die zukünftige Drei-Punkte-Linie nur als Teilmenge eines Halbkreises, d.h. als Kreisbogen, einzuzeichnen.

Die Drei-Punkte-Linie ist wie folgt definiert:

- A. Zunächst ist parallel zur Seitenlinie und mit einem Abstand von 90cm zu ihr eine Linie von der Endlinie in Richtung Mittellinie zu ziehen. In Hallen mit einer Breite von 15m ist diese Linie 2,99m lang.
- B. Danach ist ein Kreisbogen mit einem Radius von 6,75m um den auf den Boden projizierten Mittelpunkt des Korbes zu ziehen. Dieser Kreisbogen wird beidseitig durch die unter A. definierte Linie begrenzt.
- C. An den Schnittpunkten des Kreisbogens mit den beiden Linien ergibt sich jeweils eine Ecke (vgl. Zeichnung).

4. Drei-Punkte-Linie bei Spielfeldern mit einer Breite von weniger als 15m

Unabhängig von der Breite des Spielfeldes ist **immer** der unter Punkt 3. A. definierte **90cm-Abstand** zwischen der Seitenlinie und dem geraden Teil der Drei-Punkte-Linie vorzusehen.

Hieraus ergibt sich, dass

- A. der gerade Teil der Drei-Punkte-Linie umso länger ist, je schmaler die Halle ist;
- B. der gerade Teil der Drei-Punkte-Linie umso näher am Korb ist, je schmaler die Halle ist.

Bei **jeder Spielfeldgröße** beträgt (unabhängig von der Breite des Spielfeldes) der Radius des Kreisbogens **immer 6,75m**. Das bedeutet, dass der Punkt der Drei-Punkte-Linie, der sich der Mittellinie am nächsten befindet **immer 6,75m** von dem auf den Boden projizierten Mittelpunkt des Korbes entfernt ist.

5. Klarstellung zur Grenze des Mannschaftsbankbereichs

Die 2m lange Linie, die außerhalb des Spielfeldes den Mannschaftsbankbereich von dem Bereich um den Anschreibertisch trennt, ist im Abstand von 5m **von der Mittellinie** einzuzeichnen. Dies gilt unabhängig von der Länge des Spielfeldes. Die mit 8,95m angegebene Länge des Bankbereichs gilt nur für Hallen mit 28m-Spielfeld. Bei kürzeren Feldern ist auch der Bankbereich entsprechend kürzer.

Für Fragen in Zusammenhang mit den Regeländerungen/Spielfeldmarkierungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Deutscher Basketball Bund e.V.
Referent für Spielbetrieb

Jochen B ö h m c k e r

¹ = Veranstalter sind die DBBL GmbH für die Bundesligen der Damen, die BBL GmbH für die 1. Bundesliga Herren, die AG 2. BBH für die 2. Bundesliga Herren, die NBBL gGmbH für die NBBL sowie die JBBL, der DBB für die WNBL sowie Deutsche Jugend- und Senioren-Meisterschaften sowie die Landesverbände (einschließlich deren Zusammenschlüsse und Gliederungen) für die Regionalligen sowie tiefere Ligen.

